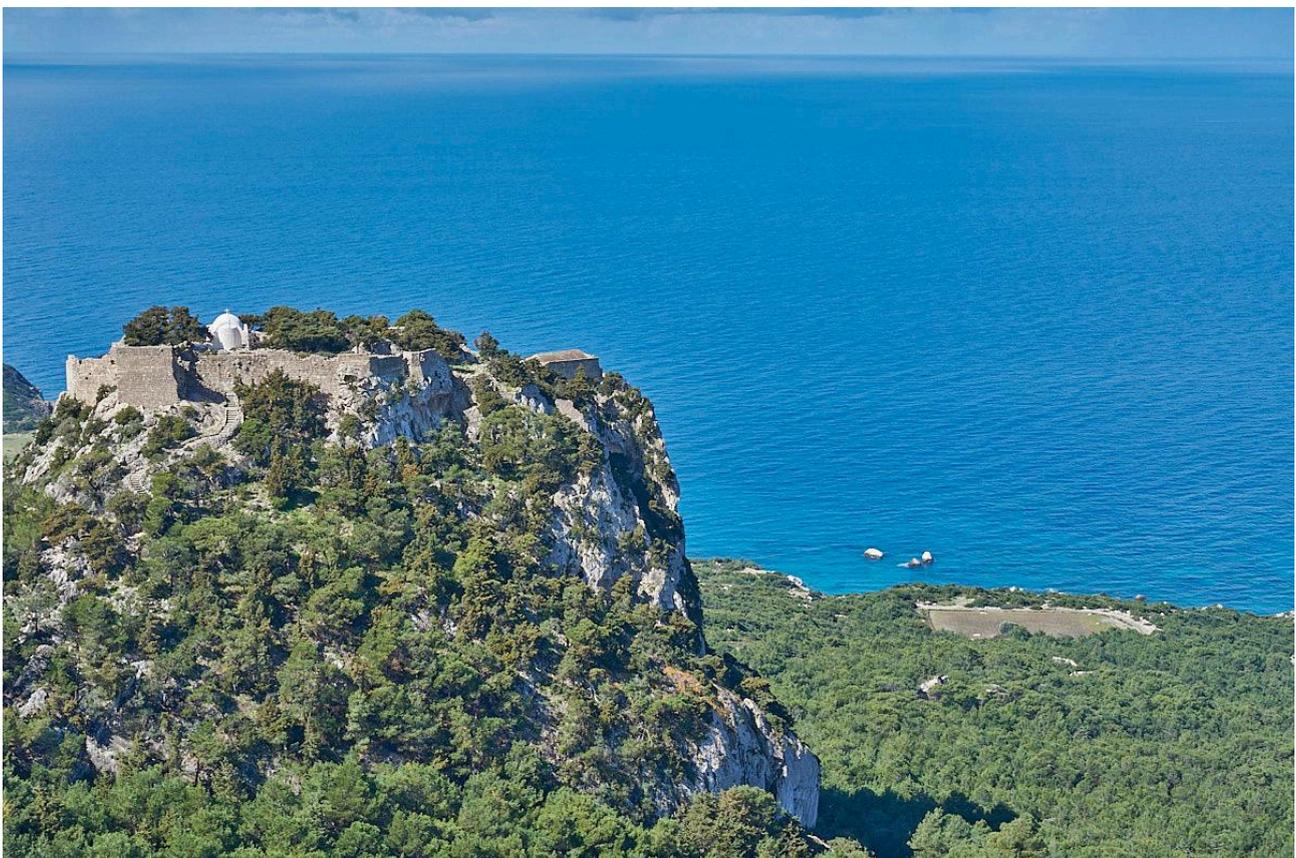


Orchideenvielfalt auf Rhodos

Land: Griechenland
Termin: 25.03.2026 bis 02.04.2026 (9 Reisetage)
Reiseleitung: Carlo Cartoni
Teilnehmende: min. 5, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Rhodos ist die viertgrößte Insel Griechenlands und die größte der Dodekanes-Gruppe in der südöstlichen Ägäis. Insbesondere im Landesinneren ist das aus Kalkstein aufgebaute Eiland gebirgig. Der höchste Berg, der Attavyros oder Attaviros, ragt 1 215 Meter hoch auf. Teils fallen die Berge steil zu den überwiegend felsigen Küsten ab. Auf den fruchtbaren Böden werden Kulturen wie Zitrusfrüchte, Wein und Oliven angebaut. Rhodos wurde bereits in der Bronzezeit besiedelt. Dank seiner Lage zwischen Kleinasien und Ägypten entwickelte es sich in der Antike zu einer bedeutenden Seemacht und Handelsmetropole.

Naturbegeisterte lockt Rhodos als eine der grünsten Inseln Griechenlands und mit über 70 Orchideen-Taxa, darunter insbesondere Ragwurze. Bei unseren Exkursionen in verschiedene Lebensräume, Höhenlagen und Regionen werden wir bis zu 45 Taxa in der Blüte erleben, darunter sowohl für den Mittelmeerraum typische Arten als auch Endemiten. Allein vier Varietäten aus dem *fusca*-Formenkreis wurden erst vor weniger als zehn Jahren neu beschrieben und sind nicht alle auf Anhieb zu erkennen. Einige seltenere ostmediterran-kleinasiatische Orchideen erreichen auf Rhodos ihre westliche Verbreitungsgrenze.

Üppig blüht und duftet im Frühling die Phrygana. Viele Pflanzen dieser Zwergstrauchgesellschaft sind dornenbewehrt und enthalten ätherische Öle und Fette. Diese Gesellschaften sind im östlichen Mittelmeerraum durch Weidenutzung und Brandrodung entstanden. Dennoch haben sich ursprüngliche Kiefernwälder mit der endemischen Rhodos-Pfingstrose bis heute erhalten. Bis in den Frühsommer hinein führen Flüsse wie der Fragmatos Gadoura Wasser.

Wir bereisen Rhodos vor der touristischen Hauptsaison. Auf der sonnenreichen Insel erleben wir mediterranes Klima mit Temperaturen von bis zu 17 °C. In der lokalen Küche spielen landwirtschaftliche Produkte der Insel und die Einflüsse aus Europa, Asien und Afrika eine große Rolle; Weizen und Olivenöl bilden die Basis.

Programm

1. Tag: Anreise nach Rhodos

Anreise nach Rhodos in Griechenland. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Treffpunkt ist der Flughafen Rhodos. Gemeinsamer Transfer zum Hotel, das in der ruhigen Stegna-Bucht zwischen Rhodos Stadt und Lindos liegt.

2. bis 8. Tag: Stegna-Bucht

Bei den ganztägigen Exkursionen besuchen wir unter anderem die im Folgenden beschriebenen Ziele in den verschiedenen Teilen der Insel. Die Abfolge der Exkursionen wird dabei tagesaktuell je nach Wetter und Entwicklungsstand der Vegetation festgelegt.

- Die Region am und um den Profitis Ilias: Dieses Bergmassiv liegt etwas nördlich der Inselmitte. Dort gedeihen große Bestände der endemischen Rhodos-Pfingstrose (*Paeonia clusii* subsp. *rhodia*). Auch Orchideen wie das Anatolische Knabenkraut (*Orchis anatolica*), die Gefleckte Keuschwurz (*Neotinea maculata*) und verschiedene Ragwurz können dort entdeckt werden.
- Gebiet von Laerma: Von der Halbinsel Lindos aus verläuft eine Straße ins Inselinnere, die zum Attavyros führt. Für unseren Weg durch Kiefernwälder und Phrygana-Flächen verlassen wir die üblichen Touristenrouten. Ein Höhepunkt des Tages ist ein großer Fundort in einer feuchten Senke mit Lockerblütigem Knabenkraut (*Anacamptis laxiflora*) und Drohnen-Ragwurz (*Ophrys bombyliflora*), die beide auf Rhodos recht selten sind.
- Bei Mesanagros: Fast zwei Stunden dauert die Fahrt bis zum Exkursionsziel im südlichen Teil des Eilands. Unterwegs kommen wir an zwei Klöstern vorbei. Auf Nebenstraßen geht es weiter in Richtung Mesanagros. Unser Ziel sind die ausgedehnten Phrygana-Bestände, die zur Reisezeit voll blühen und einen betörenden Duft ausströmen sollten. Typische Pflanzen sind der Silberhaarige Dornginster (*Calicotome villosa*), die Dornbusch-Wolfsmilch (*Euphorbia acanthothamnos*) und die Dornige Bibernelle (*Sarcopoterium spinosum*). Und es gibt dort natürlich zahlreiche Orchideen, darunter Reinholds Ragwurz (*Ophrys reinholdii*), Bremsen-Ragwurz (*Ophrys oestrifera*) und Hufeisen-Ragwurz (*Ophrys ferrum-equinum*).
- Nördlich und südlich von Embonas: Das kleine Dorf liegt am Fuße des Attavyros. Der Berg ist bekannt für seine individuenreichen Orchideenfundorte. Nördlich von Embonas gibt es einen Fundort der Gottfrieds-Ragwurz (*Ophrys ferrum-equinum* subsp. *gottfriediana*), an dem außerdem die Rhodische Ragwurz (*Ophrys lucis*) vorkommt. Zudem sollten wir zahlreiche weitere Taxa finden.
- Südlich und um Kattavia: Eine Schotterstraße führt durch ausgedehnte Phrygana an die Südspitze der Insel. Zahlreiche interessante Pflanzen und natürlich Orchideen sind dort anzutreffen. Der Süden von Rhodos gehört beispielsweise noch zum Verbreitungsgebiet der Kreta-Ragwurz var. *beloniae* (*Ophrys cretica* subsp. *beloniae*), die in diesem Bereich ihre nördliche Verbreitungsgrenze erreicht. Des Weiteren können wir dort die Bischofs-Ragwurz (*Ophrys episcopalis*) und die Nabel-Ragwurz (*Ophrys umbilicata*) finden.

9. Tag: Rückreise ab Rhodos

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Rhodos und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 1.940 €

Zuschlag für Einzelzimmer: 340 €

An-/Abreisemöglichkeiten

Klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 185 kg CO₂): ab etwa 251 €

Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 926 kg CO₂): ab etwa 600 €

Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 720 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %

Registrierte Nutzer*innen des Meldeportals von NABU|naturgucker/der

NABU|naturgucker-Akademie: 3 %

Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen

auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Rhodos
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Rhodos
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Die Programmpunkte werden von uns bei Bedarf den lokalen Bedingungen angepasst.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)